

Adrian Schneider, Hochfelden: Ähnliches mit Ähnlichem heilen

Die klassische Homöopathie hat es dem seit einem Jahr in Hochfelden beheimateten Adrian Schneider angetan. Schon seit Kindsbeinen wurde er vom Elternhaus auf die Vorzüge dieser Behandlung aufmerksam gemacht. Seit Oktober 2005 führt der mittlerweile selber zum klassischen Homöopath SHS ausgebildete Spezialist seine eigenen Behandlungsräumlichkeiten an der Kasernenstrasse 4 in Bülach. Zeit für einen ersten Überblick. Zeit für ein «Persönlich».

CHRIS RITTER

Similia similibus curentur. Oder besser verständlich: Ähnliches werde durch Ähnliches geheilt. Dies ist der Grund- und Leitsatz der klassischen Homöopathie. Einverleibt worden ist dieses Gedankengut dem jungen Adrian Schneider schon früh. Mit der Muttermilch quasi, oder mit der Vatermilch, wenn es das denn gäbe. Denn es war vor allem Schneider sen., der seinen Sprössling erst auf diese ganzheitliche Betrachtungsweise und Behandlungsmethode brachte. Noch heute führt Vater Schneider als med. Masseur eine eigene Praxis. Damals von stets wachsendem Interesse war zudem verschiedene Fachliteratur, die der junge Adrian richtiggehend «gefressen» hat. Ganz und gar ohne spätere Verdauungsbeschwerden.



Adrian Schneider und seine «Bibel» – SYNTHESIS ist ein homöopathisches Symptome-Verzeichnis

Gedankengut Marke Hahnemann

Doch hier und heute geht es um Adrian Schneider, geboren und aufge-

wachsen in Zürich, später zur Schule gegangen in Regensburg und Rafz. Heute lebt der Jungunternehmer zusammen mit seiner Lebensgefährtin im schönen Hochfelden. Der nahe Arbeitsort befindet sich in Bülach, genauer an der Kasernenstrasse 4. Dort eröffnete der klassische Homöopath SHS – SHS steht für die

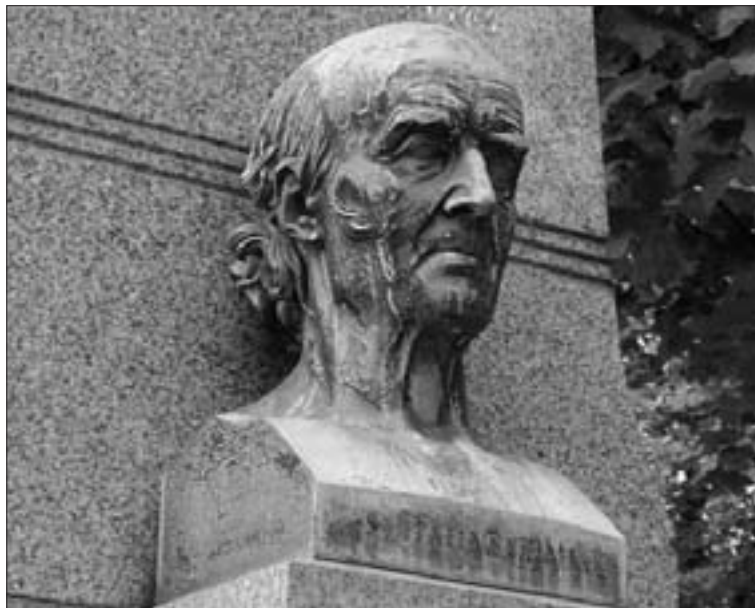
Samuel Hahnemann Schule in Aarau – im Oktober letzten Jahres sein eigenes Reich für homöopathische Behandlungen. Gleich zum Vornher ein muss man vielleicht klarstellen, dass der Schwerpunkt bei Adrian Schneider klar diese alternative Heilmethode ist, dass er sich aber der Schulmedizin keinesfalls verschliesst und gute Kontakte zur Ärzteschaft immer wieder sucht und pflegt. Das sei ihm enorm wichtig, war weiter zu erfahren.

Ein Homöopath hat nie ausgelernt

Die Ausbildung zum klassischen Homöopathen durchlief unser heutiger Gast im «Persönlich», wie bereits erwähnt, an der Samuel Hahnemann Schule in Aarau. Dies beinhaltete ein Jahr medizinische Grundausbildung, gefolgt von drei Jahren Praxisausbildung in Richtung Homöopathie. Den Abschluss legte Adrian Schneider vor einem Jahr hin, im Herbst erfolgte dann bereits die Einweihung des neuen beruflichen Umfelds in Bülach. Er betont an dieser Stelle, dass das aber in Sachen Ausbildung noch längst nicht alles war. Wie auch in vielen anderen ähnlich gelagerten Gebieten, habe man auch bei der Homöopathie nie und nimmer ausgelernt. Die regelmässige Teilnahme an Weiterbildungsseminaren – ergänzend auch in der Schulmedizin – sei für ihn selbstverständliche Pflicht und Freude zugleich.

Der «Hausbau» ist im vollen Gange

Und Freude, liebe Freunde, ist ein gutes Stichwort. Denn man spürt



Sein Gedankengut kommt auch beim Bülacher Homöopathen zum Tragen: Samuel Hahnemann

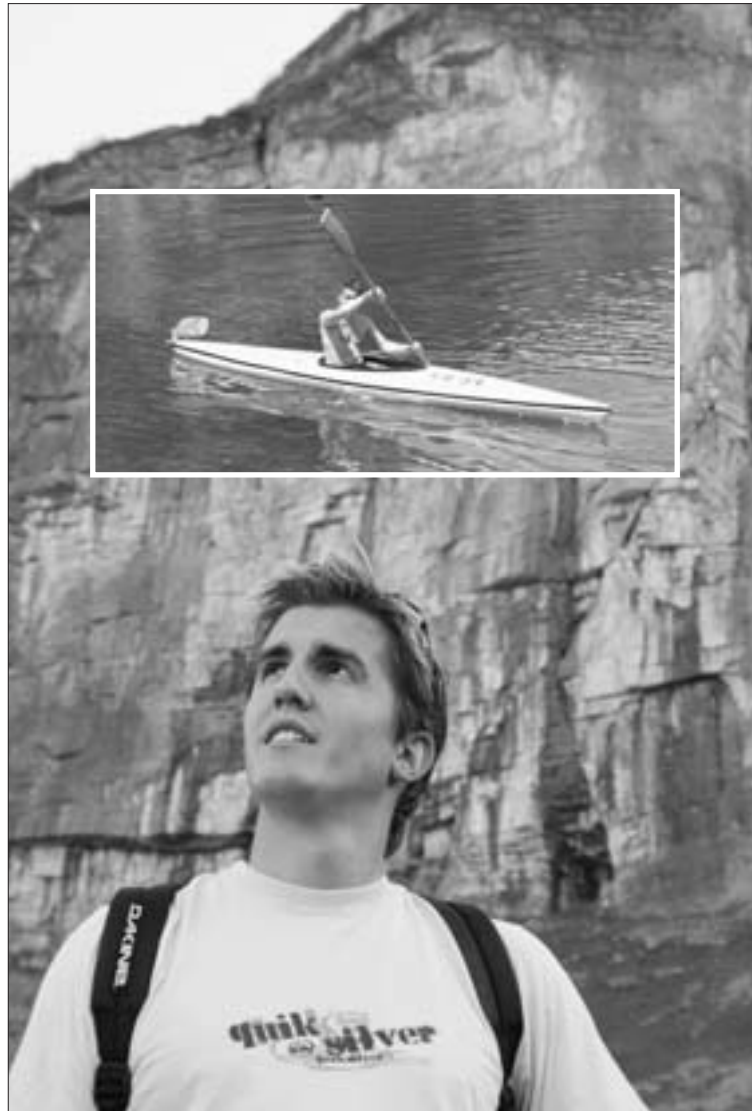


Der Mörser – ein gutes Symbol für das Zerstückeln, das konsequente Verdünnen der Pflanzen

das Herzblut förmlich. Die Begeisterung und das Know-how sind gross, Adrian Schneider ist bestens gewappnet für eine gute Zukunft. Der Beginn, auch das sickerte durch, war schon sehr erfreulich. Grosse Freude bereite es ihm heute, so direkt mit Menschen arbeiten zu können, nach all der Theorie in der SHS. Bereits viele Kundinnen und Kunden aus Orten wie Bülach, Embrach, Hochfelden, Kloten, vom Rafzerfeld und sogar auch schon aus dem Bezirk Dielsdorf haben bei ihm nach Rat gefragt. Adrian Schneider präzisiert im Gespräch seinen Erfolg insofern, als er das Potenzial jetzt erkannt habe und klar seinen Weg sehe. Er wolle nicht einen kometenhaften Aufstieg, sondern eine solide Aufbauarbeit stehe im Vordergrund. Das Fundament ist da, grundsolide. Jetzt ist der «Hausbau» dran. Und da er sein Handwerk kennt und selber Hand anlegt, wird es wohl keinerlei Verzögerungen geben. Adrian Schneider ist voll auf Kurs, die «Auf-richte» steht kurz bevor.

Eine ganz besondere Bibel

Um die komplexe Homöopathie in ihren Grundsätzen etwas zu umschreiben, lassen wir doch für einmal den Meister gleich selber zu Wort kommen: «Die klassische Homöopathie ist eine ganzheitliche Behandlungsmethode, wirksam und angezeigt bei allen Erkrankungen auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene, unabhängig vom Alter des Patienten/der Patientin. Sie unterscheidet sich in vielerlei Hinsicht von der gewohnten Schulmedizin, aber auch von den bekannten Naturheilverfahren.» – Wichtig ist für Adrian Schneider, dass man die Individualität herausstreicht. Kein Mensch ist gleich, jeder weist eine diversifizierte Körpersymptomatik auf. Das Umfeld ist auch immer mit einzubeziehen. Auch der jeweilige Gemütszustand.



Adrian Schneider liebt die Faszination der freien Natur – auch in den Bergen oder im Kajak

Wenn alle notwendigen und vorderhand relevanten Informationen auf dem Tisch liegen, ist es für Leute wie Adrian Schneider möglich, konkrete Problemlösungen gesundheitlicher Natur auf die Sprünge zu helfen. Ihm zur treuen Seite steht da u. a. auch die «Bibel der Homöopathie» genannt SYNTHESIS, ein homöopathi-

sches Symptome-Verzeichnis.

Kinder sprechen gut auf die Behandlung an

Ebenfalls wichtig zu erwähnen ist, dass die klassische Homöopathie nichts mit Esoterik zu tun hat. Man folgt in der Behandlung klaren Richtlinien und Strukturen. Und man kann nach erfolgter Behandlung ganz klar sagen, ob die richtige Lösung gefunden wurde und ob der Patient/die Patientin anspricht auf diese grundsätzlich immer prüfungswerte Alternative zur Schulmedizin. An dieser Stelle darf man einfügen, dass speziell Kinder sehr gut auf die Homöopathie ansprechen. Vielleicht weil sie eben Kinder sind, d. h. nicht schon allzu sehr vorbelastet durch medikamentöse Kuren. Kinder weisen gemäss dem Bülacher Fachmann auch klarere Symptome auf, die Komplexität ist oft noch nicht so fortgeschritten wie bei einem Erwachsenen, der schon viel erlebt hat. Es überrascht daher kaum, dass sich sehr viele Mütter gerne und regelmässig an Adrian Schneider wen-

den, wenn das Töchterchen oder der Sohnmann krank sind.

Der noch recht junge Mann und die Natur

Nun haben wir viel über die Homöopathie, die berufliche Leidenschaft Nr. 1 unseres heutigen Interview-Partners gesprochen. Und da dieser ein Mensch ist wie du und ich, gibt's natürlich auch noch Facetten, Leidenschaften im privaten Bereich. Skifahren, kam es auf die entsprechende Frage wie aus der Pistole geschossen. Und zwar intensiv und wirklich fürs Leben gern. Seit der Jugend liebt er übrigens auch das Lenkdrachenfliegen. Faszinierend sei das, wenn die recht grossen, früher oft sogar selbst fabrizierten Drachen in der Luft tanzen und den Launen der Natur folgen. Vor nicht allzu länger Zeit begann Adrian Schneider zudem mit Kajakfahren. Er ist da zwar noch Anfänger, aber mit voller Begeisterung dabei. Schneeschuhlaufen, Wanderungen in den Bergen etc. sind weitere Passionen, die allesamt vor allem eines ausdrücken: die Liebe zur Natur.

Auch das Fotografieren, so kam noch ein Nachsatz, sei eine Leidenschaft, vor allem Blumen in Makroansicht. Und «in house» liebt es der Hochfelder, zusammen mit seinem Schatz und dem Bruder – beides absolute Kochfreaks – mitzutun. Let's face it: Irgend jemand muss ja die Rüebli oder Kartoffeln schälen . . . was jetzt ja nicht abwertend gemeint ist.

Similibus statt Hokuspokus

Doch zurück zum Kernthema: Man kann jetzt denken über die Homöopathie, was man will. Nicht von der Hand zu weisen ist die Erfolgsquote, die Menschen wie Adrian Schneider durchaus vorweisen können. Es muss was dran sein. Anders liesse sich der recht muntere Ansturm auf die noch neue Option im Bülacher Gesundheitsmarkt kaum erklären und nachvollziehen. Fazit: Haben Sie ein Problem mit den Gelenken, Migräne, Bauch- oder Menstruationsbeschwerden, geschwollene Beine, Schlafstörungen, chronischen Husten oder Depressionen etc. etc.? Dann überlegen Sie es sich doch mal, ob nicht eine eventuell gesündere, natürlichere Variante in Ihrem Fall auch Linderung verschaffen könnte . . . Die Antwort müssen Sie sich letztlich selber geben. Oder den Fachmann beiziehen. Adrian Schneider, beispielsweise.

Weitere Infos sind zu finden auf www.similibus.ch oder via Telefon 044 860 00 02.



Die Makro-Fotografie ist auch eine Leidenschaft